

Rocky Mountain National Park

Sehenswürdigkeiten

In diesem großen Nationalpark versammeln sich über 70 Drei- und Viertausender-Gipfel. Neben diesen unzähligen Berggipfeln dominieren eine hochalpine Landschaft (Tundra), viele Seen und eine Menge Tiere sind zu sehen. Eine der höchsten Gebirgsstraßen der USA führt durch diesen Park bis in eine Höhe von 3713m und ermöglicht auf ihren 80km Länge fantastische Ausblicke auf die Hochgebirgslandschaft der Rocky Mountains. Bekannt ist dieser Park für seine vorzüglichen Wanderwege. Von dem einfachen Trail bis zur hochalpinen Kletterei auf den 14.255 Feet (4345m) hohen Longs Peak wird Ihnen alles angeboten.

Daten und Zahlen

Gegründet : 1915
Größe : 107.000 Hektar (1070km²)
Information : Superintendent, Rocky Mountain National Park, Estes Park, Colorado 80517
Telefon: 303-586-2371
Lage : 70 Meilen (110km) nordwestlich von Denver Colorado.
Cheyenne in Wyoming ist etwa 90 Meilen (146km) nordöstlich davon
gelegen.

Parkeinrichtungen

Visitor Center Hauptquartier

Dieser große Nationalpark ist mit mehreren Besucherzentren ausgestattet. Das Hauptquartier der Parkverwaltung, mit dem größten Visitor Center, befindet sich in Estes Park. Diese Stadt liegt wenige Meilen vor der Einfahrt in den Park, aus östlicher Richtung kommend, am Highway 36. Das Visitor Center ist das ganze Jahr über geöffnet. Dort bekommen Sie alle Informationen über den Park. Neben einer Ausstellung zu Fauna und Flora wird noch eine ansprechende Dia-Schau über die Rocky Mountains vorgeführt. Hier sollten Sie sich auch nach der Wettervorhersage erkundigen. Die benötigten Permits für Mehrtageswanderungen bekommen Sie hier ebenfalls zusammen mit wertvollen Tips und einer ausführlichen Beratung. Sinnvoll ist es auch, sich nach den 'offenen' Trails zu erkundigen. Durch die Höhenlage des Parks (über 2400m) liegt bis weit in den Juni hinein Schnee auf vielen Wanderwegen.

Alpine Visitor Center

Das Alpine Visitor Center befindet sich an der Trail Ridge Road in der Nähe des höchsten Punktes der Gebirgsstraße. Es liegt auf 11796 Feet (3594m) Höhe und ist nur geöffnet, wenn die Trail Ridge Road offen ist. In der Regel ist dies zwischen Juni und September, je nach Wetterlage.

Im Visitor Center gibt es eine sehr schöne Ausstellung über die hochalpine Tundra. Natürlich bekommen Sie auch hier allgemeine Informationen zum Nationalpark. Angegliedert ist eine kleine Snackbar.

Moraine Park Museum und Visitor Center

Am östlichen Eingang - über den Highway 36 zu erreichen - , der Beaver Meadows Entrance Station, kann man gleich nach der Einfahrt in den Nationalpark das Moraine Park Museum und Visitor Center aufsuchen. Das Museum mit seiner sehr schönen Ausstellung sowie allen anderen Informationen über den Park ist von Mai bis Oktober geöffnet.

Kawuneeche Visitor Center

Am südwestlichen Eingang des Parks, am Highway 34 gelegen, befindet sich das kleine Kawuneeche Visitor Center. Es hat in der Regel ganzjährig geöffnet und gibt alle Informationen zum Nationalpark.

Es gibt noch **3 weitere kleinere Informationszentren** die nur zwischen Ende Mai und Ende September zu bestimmten Zeiten geöffnet haben.

Das **Lily Lake Visitor Center** liegt im Osten am Highway 7 und ist von 9-17 Uhr geöffnet.

Die **Never Summer Ranch** liegt im Westen des Parks am Ende der Trail Ridge Road. Informationen gibt es dort zwischen 9 und 16 Uhr. Die **Sheep Lakes Information Station** ist über den östlichen Parkeingang am Highway 34 zu erreichen. Hier gibt es Informationen zwischen 9 und 15 Uhr.

Bear Lake Shuttle Bus System

Während der Hochsaison, zwischen Mitte Juni und Mitte September, wird auf der schmalen und kurvenreichen Bear Lake Road ein Shuttle Bus System installiert. Gegenüber dem Glacier Basin Campground ist ein Großparkplatz. Von dort startet der Shuttle Bus in regelmäßigen Abständen (siehe Hinweistafeln) Richtung Bear Lake. Der Bus hält unterwegs an allen Wanderparkplätzen. Wer früh am Tag hier ist, kann auch an diesen Wanderparkplätzen sein Fahrzeug abstellen. Durch dieses Shuttle Bus System können Sie interessante Wanderungen unternehmen ohne die gleiche Strecke wieder zurückgehen zu müssen.

Reiten

Beim Moraine Park Museum sowie am Sprague Lake ist es möglich, Pferde und Führer für einen Ausritt zu mieten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Visitor Centern.

Bergsteigen

In diesem großen Hochgebirgsnationalpark gibt es sogar eine private Kletterschule. Hier werden Bergführer und Ausrüstungen für das Klettern und Bergwandern vermittelt. Erkundigen Sie sich im Park Hauptquartier in Estes Park nach Einzelheiten.

Campgrounds

Es gibt 5 zum Teil recht große Campgrounds im Park. Da diese im Sommer für die Besuchermassen nicht ausreichen, sind sie oft schon am frühen Morgen voll belegt.

Die Campingplätze Moraine Park und Glacier Basin können vorreserviert werden. Die Firma MISTIX nimmt gerne Ihre Reservierung entgegen. Entweder telefonisch unter der Nummer 1-800-365-2267 oder schriftlich unter MISTIX Corporation, P.P.Box 85705, San Diego, California, 92138-5705. Neben der Campgroundgebühr wird zusätzlich noch eine sogenannte Reservierungsgebühr fällig. Wer in der Hochsaison reist, sollte von dieser Einrichtung Gebrauch machen.

Auf allen Campgrounds gibt es von Ende Mai bis Anfang Oktober Wasser. Sonst findet man nur Picknicktische mit Feuerstellen sowie Toiletten vor.

Dump Stations für Wohnmobile gibt es am Moraine Park Campground, am Glacier Basin Campground sowie am Timber Creek Campground.

Camping ist am Longs Peak auf 3 Tage und an den anderen Plätzen auf 7 Tage begrenzt.

Aspenglen

Kleiner Platz mit 82 Plätzen, direkt am östlichen Parkeingang am Fall River gelegen. Geöffnet Mai bis Oktober.

Glacier Basin

180 Plätze umfassender Campground an der Bear Lake Road im Osten des Parks. In der Regel

ist dieser Platz durch die Reservierungen im Sommer voll belegt. Geöffnet von Mai bis Oktober.

Longs Peak

Dieser nur für Zelte zugelassene Campground ist am östlichen Parkrand gelegen. Erreichbar über den Highway 7 außerhalb des Parks. Der Platz ist ganzjährig geöffnet und hat 30 Plätze.

Moraine Park

Unweit des Moraine Park Museums im Osten des Nationalpark gelegen, größter Platz im Park mit 250 Einheiten. Durch Reservierungen meistens voll belegt. Ganzjährig geöffnet.

Timber Creek

Im Westen des Parks, am Highway 34, in dichtem Wald gelegen. Er umfaßt 100 Plätze, ist aber auch schnell voll. Ganzjährig geöffnet.

Wer im Park keinen freien Campground mehr findet, kann in Estes Park sein Glück bei privaten Campingplätzen versuchen. Im westlichen Parkeingangsbereich findet man in Grand Lake bzw. in der etwas weiter entfernten Arapaho National Recreation Area einige private und National Forest Campgrounds. Andere Unterkünfte gibt es in Estes Park sowie Grand Lake.

Wanderungen/Trails

Der Nationalpark bietet über 575km Wanderwege in allen Schwierigkeitsgraden. Dazu kommen noch die vielen unzähligen Möglichkeiten, sich seinen Weg in die Wildnis selbst zu suchen. Von einer einfachen Rundwanderung um einen kleinen Bergsee bis hin zu mehrtägigen Kletterpartien zu den majestätischen Gipfeln ist für jeden etwas dabei. Es würde den Umfang dieser Beschreibung sprengen, wenn wir alle Trails hier ausführlich beschreiben würden. Nachfolgend haben wir alle Lehrpfade aufgelistet sowie mehrere beliebte Halbtags- und Tageswanderungen ausführlich beschrieben. Genaue Informationen zu allen Wanderungen erhält man in den Visitor Centern. Dort können Sie, falls erforderlich, auch topographische Karten erwerben.

Mehrtageswanderungen

Wer vorhat, Mehrtageswanderungen im Park durchzuführen, benötigt ein kostenloses Permit (Erlaubnisschein). Sie können dies schon Monate vorher beantragen bzw. es sich vor Ort in den verschiedenen Visitor Centern ausstellen lassen. In der Hochsaison von Juni bis September darf man maximal 7 Tage abseits der Campingplätze campieren, im übrigen Jahr sogar 15 Tage.

Von Januar bis Mitte Mai kann man sein Permit unter der Telefonnummer 303-586-4459 mündlich und unter 303-586-4702 per Fax reservieren. Vor Ort ist das Headquarters Backcountry Office im Visitor Center in Estes Park von September bis Mai von 8.00 - 16.45 Uhr geöffnet. Von Juni bis September ist es von 7 - 19 Uhr geöffnet.

Im Kawuneeche Visitor Center gibt es von September bis Mai zwischen 8 und 16 Uhr das Permit - in der übrigen Zeit von 8 bis 18 Uhr.

Bear Lake Nature Trail

Dieser kurze Lehrpfad führt rund um den beliebten Gebirgssee in 9475 Feet (2888m) Höhe. Auf einer Länge von 0.5 meilen (800m) wird die Natur am Wegesrand ausführlich erläutert. Ausgangspunkt ist der Bear Lake Parkplatz am Ende der Bear Lake Road.

Moraine Park Nature Trail

Auf einer Höhe von 8000 Feet (2400m) kann man auf diesem kleinen Spaziergang einiges über die Tier- und Pflanzenwelt im Park erfahren. Ausgangspunkt dieses 0.25 meilen (400m) langen Lehrpfades ist das Moraine Park Museum.

Sprague Lake Nature Trail

Dieser trail kann auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden. Ziemlich ebenerdig führt er 0.5 meilen (800m) am kleinen Bergsee entlang. Startpunkt dieses kleinen Spaziergangs ist der Parkplatz am See, erreichbar über die Bear Lake Road.

Tundra Nature Trail

Die hochalpine Tundra kann auf diesem sehr schönen Trail erkundet werden. Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die Parkbucht am Aussichtspunkt Rock Cut an der Trail Ridge Road. Der halbstündige kurze Lehrpfad führt Sie auf eine Höhe von 12300 Feet (3750m). Empfehlenswert.

Bierstadt Lake Trail

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz Bierstadt Lake an der Bear Lake Road. Ein kurzer Anstieg führt zu dem kleinen Bierstadt Lake. 1 Stunde Wanderzeit ist ausreichend.

Rundwanderung Bear Lake - Dream Lake - Lake Haiyaha - Alberta Falls - Bear Lake

Diese schöne Rundwanderung über 3 - 3.5 Stunden führt in eine Höhenlage von ca. 3000m. Ausgangspunkt ist der Bear Lake Parkplatz am Ende der Bear Lake Road. Auf diesem Trail passiert man die beiden wunderschönen gelegenen Bergseen sowie zum Abschluß die Wasserfälle. Im Sommer ist dieser Trail sehr beliebt und daher gut frequentiert.

Fern Lake Trail

Dieser anstrengende Trail führt in eine Höhe von ca. 3200m. Vorbei an den Fern Falls geht es durch dichten Wald zum wunderschönen Fern Lake. Für diese wirklich zu empfehlende Wanderung benötigt man eine Wanderzeit von ca. 5 - 6 Stunden. Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz Fern Lake dessen Zufahrtsstraße gegenüber dem Moraine Park Museum beginnt.

Rundwanderung Bear Lake - Fern Lake Parkplatz

Diese von der Parkverwaltung empfohlene Rundwanderung ist möglich, wenn zwischen Mitte Juni und Mitte September der Shuttle Bus verkehrt. Startweg ist der Fern Lake Wanderparkplatz - die Zufahrtsstraße beginnt gegenüber dem Moraine Park Museum. Hier stellen Sie Ihr Fahrzeug ab und wandern in östlicher Richtung 2 Meilen (3.2km) zum Moraine Park Campground und steigen dort in den Shuttle Bus, der Sie zum Bear Lake Wanderparkplatz bringt. Dort wandern Sie in nördlicher Richtung 4 Meilen (6.5km) bis Sie zur Abzweigung Richtung Fern Lake kommen. Von dort geht es in westlicher Richtung zum Odessa Lake und weiter zum Fern Lake. Nun beginnt der Anstieg zu den Fern Falls und zum Wanderparkplatz Fern Lake. Für diesen 10.5 Meilen (17km) langen Trail sollten Sie einen vollen Tag Zeit haben, um auch unterwegs an den beiden schönen Seen die Natur in Ruhe genießen zu können. Empfehlenswert.

Bear Lake - Bierstadt Lake

Auch diese kurze Wanderung über 3 Meilen (5km) wird vom Park Service sehr empfohlen, besonders wenn man den Shuttle Bus benutzen kann. Man parkt sein Fahrzeug am kleinen Bierstadt Lake Wanderplatz. Von dort fährt man mit dem Shuttle Bus zum Bear Lake. Von hier wandern wir nach Norden, überqueren einen kleinen Berg und erreichen dann durch dichten Wald zum Bierstadt Lake. Um zum Fahrzeug zu kommen muß man an der Kreuzung vor dem Bierstadt Lake nach Süden wandern. 2 - 3 Stunden Wander- und Fahrzeit mit dem Shuttle Bus sollte für diese schöne Wanderung einkalkuliert werden.

Bear Lake - Glacier Basin Campground

7 Meilen (12km) lang ist diese Tour bei der man 3 Seen und einen Wasserfall zu sehen bekommt. Die Wanderung ist ideal für Shuttle Bus Benutzer, da man somit den gleichen Weg nicht wieder zurückgehen muß. Man parkt sein Fahrzeug am großen Parkplatz gegenüber dem Glacier Basin Campground und fährt mit dem Shuttle Bus zum Bear Lake. Vom Bear Lake geht es nun in

südöstlicher Richtung eine halbe Meile zur Glacier Gorge Junction. Hier biegt man nach Süden ab zu den 600 Yards (1km) entfernten Alberta Falls. Auf demselben Weg zurück geht es in östlicher Richtung durch Wald und Wiesen zum Sprague Lake. Von dort sind es dann noch 1.5 Meilen (2.3km) zum Glacier Basin Campground und weitere 500 Yards (850m) bis zum Parkplatz. Für diese empfehlenswerte Tour sollte man mindestens 3 - 4 Stunden haben.

Flattop Mountain Trail

Ausgangspunkt dieses Trails ist der Wanderparkplatz am Bear Lake. Der schwierige Trail führt über eine Gesamtdistanz von 9 Meilen (14.5km). Mindestens 5 - 6 Stunden sollte man für diese Wanderung einkalkulieren. Er führt zu und über die Kontinentale Wasserscheide. Die erste Meile folgt er dem Fern Lake Trail, ehe es dann links in Serpentina 3 Meilen weit 1200 Feet (400m) ansteigt. Von hier oben hat man einen schönen Ausblick auf die verschiedenen Bergseen. Ziemlich nahe an der Kontinentalen Wasserscheide trifft man dann bei dem Flattop Mountain (3756m) auf den Gletscher Tyndall. Am Ende des Trails befindet man sich in einer ansprechenden Tundralandschaft. Empfehlenswert für gute Wanderer.

Loch Vale Trail

Dieser mittelmäßige Trail führt an den Alberta Falls vorbei zum The Loch See, dem Lake of Glass und dem Sky Pond See. Diese Wanderung ist als Halbtagestour sehr beliebt. Wer bis zum Sky Pond See wandert legt 9 Meilen (14.4km) Gesamtdistanz zurück. Nach den Alberta Falls zweigt der Weg rechts ab und führt zum Loch Lake, den man umrundet. Nun folgt der Anstieg zum Glass Lake. Bei Windstille und gutem Wetter kann man sehr gut erkennen, woher der See diesen Namen hat. Zum Sky Pond führt nur noch ein recht schmaler Weg. Startpunkt dieses Trails ist der Glacier Gorge Junction Wanderparkplatz.

Mills Lake Trail

Dieser mittelmäßige schwere Trail führt zu dem bezaubernden Mills Lake. Ausgangspunkt ist auch hier wieder der Glacier Gorge Junction Wanderparkplatz. Über 5 Meilen (8km) sind zurückzulegen. Gesamtwanderzeit ca. 3 - 4 Stunden.

Die ersten 2 Meilen sind Teil des Loch Vale Trails. An der Kreuzung geht es jedoch links ab zum Mills Lake. Der Ausblick am See ist sehr schön - manche behaupten es wäre der Beste im Park. Zur linken Seite ragen die hohen Vorberge des Longs Peak steil in den Himmel, rechts sieht man den Thatchtop Mountain (3861m). Am Ende des Trails ragt der mächtige Chiefs Head Peak mit 4140m hervor. Ein bemerkenswerter Trail bei gutem Wetter.

Cub Lake Trail

Ausgangspunkt dieses mittelschweren Trails über eine Länge von 5 Meilen (8km) ist der Wanderparkplatz Cub Lake, erreichbar über die Zufahrt gegenüber dem Moraine Park Museum. 2 - 3 Stunden Wanderzeit sollte man einplanen.

Der Trail führt zu einem versteckt gelegenen See. Man überquert den Big Thomson River und steigt danach auf einen kleinen Hügel. Von hier hat man eine gute Aussicht auf verschiedene kleine Teiche in der Ferne. Später führt der Trail an mehreren größeren Teichen vorbei, bei denen oft Biber zu sehen sind. Am Ende des Trails klettert man auf die Moräne, die den Cub Lake umgibt.

Longs Peak

Der höchste Berg des Nationalpark mit 4245m lockt natürlich auch noch Bergwanderer und Kletterer an. In den Monaten July, August und Anfang September kann man auch ohne Bergsteigererfahrung die Besteigung dieses Berges angehen. Man sollte allerdings über eine gute Kondition und eine entsprechende Ausrüstung (warme Sachen, Handschuhe, Regenmantel, Karten etc.) verfügen.

Nur der Anstieg durch das sogenannte 'Keyhole' ist aber für diese Tour geeignet. Für die 24km Gesamtdistanz benötigt man bis zu 12 Stunden. Die Steigung von 1433m ist nicht zu verachten.

Man sollte also sehr früh morgens starten, um den ganzen Tag Zeit zu haben. Ausgangspunkt dieser Tour ist der Longs Peak Campground, ganz im Osten des Parks. Erkundigen Sie sich bei dieser Tour unbedingt nach der Wettervorhersage und planen Sie danach Ihre Wanderung. Unternehmen Sie diese Tour erst, wenn Sie sich an die extreme Höhenlage (dünnere Luft) gewöhnt haben.

Über die Telefonnummer 303-586-4975 erfahren Sie vom Parkhauptquartier alles über den Longs Peak.

Es folgt nun noch eine Liste der Trails, die von den großen Wanderparkplätzen aus unternommen werden können, mit Ziel-, Längen- und Schwierigkeitsangaben.

Die Entfernung wird immer in der Gesamtlänge angegeben. Beim Schwierigkeitsgrad wurden 4 Unterscheidungen gewählt :

Leicht	->	für jedermann geeignet
Mittelschwer	->	für den Touristen mit etwas Kondition geeignet
Schwierig	->	für Wanderer mit guter Kondition geeignet
Anstrengend	->	für den Wanderer mit sehr guter Kondition geeignet

Wanderwege vom Wanderparkplatz Bear Lake

<u>Ziel</u>	<u>Gesamtdistanz</u>	<u>Schwierigkeitsgrad</u>
Bierstadt Lake	4 Meilen / 6.5 km	Mittelschwer
Dream Lake	2 Meilen / 3.2 km	Mittelschwer
Emerald Lake	4 Meilen / 6.5 km	Mittelschwer
Fern Lake	10 Meilen / 16 km	Schwierig
Flattop Mountain	9 Meilen / 14.5 km	Schwierig
Grand Lake über North Inlet	33 Meilen / 53 km	Anstrengend
Grand Lake über Big Meadows	38 Meilen / 61 km	Anstrengend
Lake Haiyaha	4 Meilen / 6.5 km	Mittelschwer
Nymph Lake	1 Meile / 1.6 km	Leicht
Odessa Lake	8 meilen / 13 km	Schwierig

Wanderwege vom Wanderparkplatz Glacier Gorge Junction

<u>Ziel</u>	<u>Gesamtdistanz</u>	<u>Schwierigkeitsgrad</u>
Alberta Falls	1 Meile / 1.6 km	Leicht
Black Lake	10 Meilen / 16 km	Schwierig
Jewel Lake	7 Meilen / 11.2 km	Schwierig
Lake of Glass	8 Meilen / 13 km	Schwierig
Loch Vale	5 Meilen / 8 km	Mittelschwer
Mills Lake	5 Meilen / 8 km	Mittelschwer
Sky Pond	9 Meilen / 14.5 km	Schwierig
Timberline Falls	7 Meilen / 11.2 km	Schwierig

Wanderwege vom Wanderparkplatz Fern Lake

<u>Ziel</u>	<u>Gesamtdistanz</u>	<u>Schwierigkeitsgrad</u>
Fern Falls	5 Meilen / 8 km	Mittelschwer
Fern Lake	8 Meilen / 13 km	Schwierig
Odessa Lake	10 Meilen / 16 km	Schwierig
The Pool	4 Meilen / 6.5 km	Leicht

Wanderwege vom Wanderparkplatz Basin Ranger Station

<u>Ziel</u>	<u>Gesamtdistanz</u>	<u>Schwierigkeitsgrad</u>
Bluebird Lake	14 Meilen / 22.4 km	Schwierig
Calypso Cascades	4 Meilen / 6.5 km	Leicht
Copeland Falls	1 Meile / 1.6 km	Leicht
Finch Lake	10 Meilen / 16 km	Schwierig
Ouzel Falls	6 Meilen / 9.6 km	Mittelschwer
Pear Reservoir	14 Meilen / 22.5 km	Schwierig
Thunder Lake	15 Meilen / 24 km	Schwierig

Mit dem Auto durch den Park

Die Trail Ridge Road ist die bekannteste Straße des Nationalparks. Im Sommer, besonders an den Wochenenden, ist diese schöne Gebirgsstraße stark befahren. Um sich mehr auf diese wundervolle Landschaft konzentrieren zu können, empfiehlt es sich, unter der Woche den Park zu besuchen.

Nachfolgend werden die Bear Lake Road und die Trail Ridge Road ausführlich beschrieben. Dies sind die beiden wichtigsten und interessantesten Straßen im Park.

Bear Lake Road

Diese 10 Meilen (16km) lange, zum Teil recht kurvenreiche Straße, führt an einigen Wanderparkplätzen vorbei zum Bear Lake und ist in der Regel das ganze Jahr über geöffnet. Dieses ganze Gebiet ist von vielen Bergseen gesäumt und besitzt ein recht großes Netz von Wanderwegen. Die Bear Lake Road zweigt vom Zufahrtshighway 36 nach der Beaver Meadows Entrance Station ab. Erster großer Haltepunkt ist das Moraine Park Museum mit Visitor Center. Hier ist auch der Ausgangspunkt für den Moraine Park Nature Trails.

Rechts der Straße zweigt die Zufahrt zum Moraine Park Campground sowie zum Cub Lake Trailhead bzw. Fern Lake Trailhead ab. Die Bear Lake Road führt nun an zwei Haltebuchten mit Picknickplätzen vorbei, ehe man nach etwas mehr als der Hälfte der Strecke den Großparkplatz gegenüber dem Glacier Basin Campground erreicht. Rechts der Straße ist der Parkplatz, links geht die Zufahrt zum Glacier Basin Campground ab. Der Parkplatz ist der größte entlang der Straße. Dort endet bzw. startet auch der Shuttle Bus Service im Sommer.

Die Bear Lake Road führt nun weiter durch dichten Wald. Links der Straße geht bald darauf die Zufahrt zum Sprague Lake mit gleichnamigen Lehrpfad ab. Fährt man weiter, taucht rechts der Bierstadt Lake Wanderparkplatz auf, der Ausgangspunkt des Bierstadt Lake Trails.

Auf den letzten Meilen zum Bear Lake wird die Straße immer kurvenreicher und steigt noch einmal an. In einer der letzten Kurven ist der kleine Glacier Gorge Junction Wanderparkplatz. Von dort kann man zu den nahegelegenen Alberta Falls wandern. Das Ende der Bear Lake Road ist am Großparkplatz am Bear Lake. Hier starten auch einige sehr schöne Trails (Wanderwege vom Bear Lake Wanderparkplatz).

Trail Ridge Road

Die Trail Ridge Road ist eine der schönsten Gebirgsstraßen der USA und führt in eine Höhe von 3713m. Sie ist in der Regel nur von Juni bis September komplett befahrbar. In der übrigen Zeit werden nur Teilstücke der Straße geräumt und für den Verkehr freigegeben. Für die 50 Meilen (80km) lange Fahrt sollten Sie mindestens 3 - 4 Stunden Zeit haben.

Man gelangt automatisch auf die Trail Ridge Road, wenn man über Estes Park und dem Highway 36 zur Beaver Meadows Entrance Station fährt. Der Highway 36 führt nun weiter den Berg hinauf, vorbei an herrlichen Aussichten auf Wald und Wiesen.

An der Kreuzung Deer Ridge Junction stoßen der Highway 36 und 34 zusammen. Ab hier beginnt

nun offiziell die Trail Ridge Road. Sie wird auch als Highway 34 geführt und steigt von hier noch über 2200 Feet (740m) an. Rechts taucht bald ein Aussichtspunkt auf, während wenige Meter weiter die Zufahrt zum Hidden Valley abgeht. Dies ist das bekannteste Skigebiet im Park.

Die Straße führt stetig nach bergan. Nach kurzer Fahrt erblickt man in einer Kurve links der Straße den sehr schönen Aussichtspunkt Many Parks Curve. Von hier können Sie Ihre Blicke auf die großen Wald- und Wiesenflächen und auf das dahinterliegende Gebirgsmassiv wandern lassen.

Auf der Weiterfahrt erblicken wir dann rechts der Straße den Aussichtspunkt Rainbow Curve. Danach steigt die Straße weiter stetig an. Der nächste Aussichtspunkt Forest Canyon Overlook links der Straße ist unbedingt einen Halt wert. Von hier hat man bei gutem Wetter eine phantastische Sicht auf die vielen umliegenden Gebirgsgipfel und auf den tief unten liegenden Forest Canyon. Auf der Weiterfahrt passieren Sie nun die 3000m Höhenmarke.

Wir erreichen bald darauf den Aussichtspunkt Rock Cut. Etwas weiter oberhalb startet hier der Tundra Nature Trail. Fährt man weiter, passiert man den Aussichtspunkt Lava Cliffs sowie kurz darauf den höchsten Punkt dieser Straße mit 12180 Feet (3713m).

Von nun an geht es nur noch bergab. Der nächste Aussichtspunkt Gore Range Overlook links der Straße bietet schon einen Blick in den Westen und Südwesten des Parks.

Wir erreichen nach kurzer Weiterfahrt das Alpine Visitor Center in einer Höhenlage von 3594m mit einer interessanten Ausstellung über die hochalpine Tundra. Hier findet man auch eine Snack Bar vor. Kurz unterhalb dieses Visitor Centers ist der Falls River Pass. Es folgt in der nächsten scharfen Haarnadelkurve der Aussichtspunkt Medicine Bow Curve. Der Highway läuft nun weiter bergab vorbei am Gebirgssee Poudre Lake zum Milner Pass. Am Seeende ist der Aussichtspunkt Milner Pass. Ein Stop ist lohnenswert. Hier befindet sich auch die kontinentale Wasserscheide. Alles Wasser bis hier fließt irgendwann in den Atlantik, alles danach in den Pazifik.

Die Trail Ridge Road wird nun bald sehr kurvenreich und geht ziemlich steil bergab. Der Farview Aussichtspunkt links der Straße ist kurz vor den vielen Kurven. Nach diesem sehr kurvenreichen Stück erreicht man den Rastparkplatz Colorado River. Hier gibt es einige Informationstafeln zum Colorado River, der hier ganz in der Nähe entspringt.

Nun verläuft die hier sehr gut ausgebaute Straße weiter Richtung Parkausgang. Rechts taucht bald der Campground Timber Creek auf. Wenige Meilen danach ist rechts der Straße die Informationsstelle Never Summer Ranch. Auf dem letzten Stück bis zum Parkeingang sind noch einige Picknick- und Wanderparkplätze. Danach ist die Grand Lake Entrance Station sowie das Kawuneeche Visitor Center bald erreicht.

Spezielle Hinweise und Tips zum Rocky Mountain National Park Besuch

- meiden Sie die Sommerwochenenden (sehr stark frequentiert)
- reservieren Sie Ihren Campingplatz rechtzeitig
- vor längeren Wanderungen unbedingt die Wettervorhersage beachten
- bedenken Sie bei allen Aktivitäten die Höhenlage von meist über 3000m
- halten Sie nach Tieren Ausschau. Sehr zahlreich sind Bighornschafe und Haarwild im Park vertreten. Morgens und abends bestehen die größten Chancen diese Tiere beim Äsen in Ruhe zu beobachten.
- Bighornschafe kann man am Highway 34 am Aussichtspunkt Sheep Lakes auch tagsüber mit großer Wahrscheinlichkeit beobachten.